

Jeder macht in Kalkar eine gute Figur ...

Machst du auch eine gute Figur beim Figurenerkennen?

Die kleine Figurenführung fängt hinten in der Kirche bei zwei Altären an ...

1. Sie ist als Großmutter auch die Größte neben ihren drei Männern, ihrer Tochter Maria und deren Mann Josef. Gott Vater schaut zwischen musizierenden Engeln fröhlich auf das nackte Kind, dem Ferdinand Langenberg gut 350 Jahre nach der Entstehung noch ein Tuch nachgeschnitzt hat.

Die Oma heißt: _____.

2. Er schaut ein wenig traurig, denn er zeigt mit seiner linken Hand Elisabeth Becker, dass er mitfühlt beim Tod ihres Mannes Johannes, der links als Pilger kniet. Er dankt ihr, dass sie den Altar von Dries Holthuys schnitzen ließ. Er trägt im Beutelbuch am Stab das Wichtigste: Die Bibel! Die Muschel weist ihn zudem als Pilgerpatron aus.

Es ist _____.

3. Sie werden meist übersehen, die zwei Evangelisten neben dem linken Beichtstuhl, die wie Lehrer und Scholaren gekleidet sind. Der eine von ihnen hat sogar zwei Bücher im Arm. Er hat ja schließlich auch ein Evangelium und danach noch die Apostelgeschichte geschrieben.

Es ist der Evangelist _____.

4. In der Kreuzwegkapelle passt diese übergroße Figur ins Bild: Jetzt hat er wieder die ausdrucksvolle, verkrampfte Hand, der Schmerzensmann. Die hatte man ihm sogar abgesägt, weil man das unschön fand. Zum Glück wurde sie wiedergefunden und neu angesetzt. Die Figur heißt: „Christus in der Not“ oder

„Christus auf dem kalten _____“.

5. Er steht links am zweiten Pfeiler und zeigt nicht etwa kess sein nacktes Knie, sondern eine Pestbeule. Die hatte er sich zugezogen, weil er in Rom Pestkranke gepflegt hatte. Zuhause in Montpellier wurde er als Spion verdächtigt und nicht in die Stadt gelassen. Ein Hund musste ihm Brot bringen, so war er sozusagen „auf den Hund gekommen“. Ein Muttermal verriet seine Identität erst nach seinem Tod.

Da erkannte man: Das ist unser _____.

6. Am Marktportal wird die spätgotische Douvermann-Figur leider oft übersehen. Ein wunderbares Renaissance-Gegenstück steht mittig im Altar gleich in der Nähe, die schönste Frau Kalkars. Sie zeigt mit ihrem Salbgefäß, dass Christus „der Gesalbte“ ist.

Die schöne Dame heißt _____.

7. Auch er ist doppelt in die Figurenwelt von St. Nicolai geraten. Der Ritter ist nicht nur stark und tapfer im Kampf mit dem Drachen, er ist zweitens als Christ unterwegs, die Stadt zu bekehren zur Taufe und drittens im Altar als Glaubender auch gefeigt gegen sechs Tötungsversuche und wird rechts unten im Altar schließlich enthauptet.

Auch links an der Wand handelt es sich um _____.

8. Oben auf der Kanzel verdreht die Douvermann-Figur den Fuß im „Umkehrschritt“ seiner Predigt am Jordan. Er zeigt auf das Lamm Gottes Jesus, das schon auf einer Bibel sitzt.

Der Prediger über der Kanzel heißt _____.

9. Mit Thomas von Aquin im Rücken konnten die Priester auf der Kanzel kundig predigen. Aber wichtiger ist für die Predigtvorbereitung des Geistlichen, was das makellose Tier im Strahlenkranz über ihm darstellt.

In Gestalt einer Friedenstaube braucht er den _____.

10. Man hatte keine Lampen im Mittelalter, aber im Mittelpunkt der Kirche zeigte sie uns Christus als den Mittelpunkt der Gemeinde. Aus den alttestamentlichen Königen leitet sich sogar von Abraham und David ihr Stammbaum her. So steht sie „in der Sonne“, unter ihr der Mond, über ihr Gott Vater und der Geist und sie verteidigt ihr Kind gegen die Schlange und alles Böse.

Die starke Frau im Kapitel 12 der Offenbarung wird gedeutet als _____.

11. Im Siebenschmerzen-Altar ruht Isai/Jesse selig in Abrahams Schoß. Der weise Salomo trägt den Hut des nicht so weisen Klever Herzogs. Oben im Gesprenge sieht Kaiser Augustus im kleinen Kind bei Maria den neuen König. Der Mann mit der Harfe unten links hat schon auf den Feldern Bethlehems Schafe gehütet, bevor auch er dann König wurde:

Es ist _____.

12. Links neben diesem Altar stehen zwei wunderschöne Figuren von Dries Holthuys, dem Lehrer Douvermanns aus Kleve. Jodokus ist der dritte Pilgerpatron in St. Nicolai, den anderen kennen viele von der Bahnschranke,

es ist mit dem typischen Kreuz _____.

13. Zweihundertacht Figuren in Eiche geschnitzt enthält der Hochaltar mit der Leidensgeschichte Jesu. Nachdem Arnt van Zwolle starb, machte, bevor später Ludwig Juppan den Auftrag zur Fertigstellung bekam, ein Künstler ein Probestück links unten in der Predella. Vielleicht bekam er den Auftrag nicht,

weil er den _____ so riesig groß geschnitzt hat.

14. Zwölf Apostel hatte Jesus beim Abendmahl. Die Figuren oben auf dem Chorgestühl stammen vielleicht aus dem früheren Kreuzaltar in der Mitte im Lettner. Vielleicht hat man den Johannes ja für das Heiligenhäuschen in Hanselaer benutzt, wo der dann leider verloren ging.

Jetzt stehen oben nur _____ Figuren.

15. Nicht fehlen darf die Figur in der Pfarrkirche, die sich die reichen Bürger vielleicht als Ausweis ihrer sozialen Sorge für die Armen und die Waisen der Stadt aufgestellt haben. Der Mann mit der segnenden Hand rechts vom Hochaltar ist

allen bekannt als heimlicher Helfer mit Namen _____.

Kalkar radelt



auch nach St. Nicolai

Neben Radel- gibt es hier Rate-Spaß:

Wir verlosen drei Kirchenführer
und drei Mal „Hundert Heilige im Himmelshaus“.

Wer am 30.06. den Zettel mit Adresse in St. Nicolai richtig gelöst abgibt,
nimmt teil an der Verlosung und bekommt das Buch zugestellt.

Name und Adresse:
